Regierung wird Läden eröffnen

Alle Baren werben im Land gleich. maßig verteilt werben und gum Berfauf gelangen.

Wajhington, 26. Aug. - Es wirper Pafetpost zu verfaufen. Ungeheure Quantitaten Strinnpie, Unter-Heider, Semben, Regenrode, Deden, Sandichube, Tabat, Geife und dergleichen werden in diefen Laden beräugert werden.

Derartige Bertaufsplate werben in folgenden Städten eröffnet merben: Bofton, Philadelphia, Atlanta. Rew York, Jefferienville, Ind., Chicago, St. Louis, Rem Orleans, San Antonio, Omaha, El Pajo, San Francisco und Waihington. Es find lagen für Armeevorrate; aber auch andere Großftudte merben in Betracht fommen.

Sadverftandige des Rriegsdepartements arbeiten gegenwärtig eine Lifte bon Baren aus, die in diefen Laden feilgeboten werden follen. Das Bojtdepartement ift erfucht worden. in jedem diefer Laben Bafetvoftftationen gu etablieren, um auswärtige Runden befriedigen gu lonnen.

Alle Baren werden gleichmäßig im gangen Lande verteilt merden, auch werden diefelben gu einem befrimmten Preise verfauft. Bei Beforderung der Pafetpost muffen bie badurch entstandenen Rosten natürlich bergütet werden.

wotlicher Antonnfall.

Montag ereignete fich furz bor 10 tior abends an der Arengung des Turner Boulevard und Dodge Str., ein Antomobilungliid, welches den Tod eines blühenden Menfchenleben verursachte. Die 23 Jahre alte Gelma Smanfon, 216 nordliche 22, Str. mobnbaft, machte mit C. 3. Bonles, herangesaust fant, in das Fahrzeug, nach San Francisco begeben. wobei Frl. Swanjon gegen ben mand feinen Ramen, oder auch mur Bahnstation. die Ligengnummer in Erfahrung bringen fonnte. Grl. Swanfon mur- Dacht bei Berhaftung Gelbitmordde im bewußtlosen Zuftand nach dem nach, doch fagen fie von dem fchred- ten wollte, ergriff er eine eine acht fein und ftatt daß die Lebensmittel- "Im Hofpital waren bereits alle zu fprechen. tig. Ihre in Centuria, Bis., anfaj. felben gu trinfen, doch murde ibm der uriprünglichen Untersuchung der dabin zu begeben, und gerade einen figen Eliern wurden fojort verftan. das Flajdichen noch rechtzeitig ent. Waffermelonenpreife abichwent en d. Tag vorher, als ich mich in das

genwartig von einem Aussiand sei- früher eine einjährige Rerferitrase Regeln der Kunst gerupft. Berichie- ich gelitten und Tanlac hat sich für erwarten, welcher jedoch nicht zustanner 450 organisserten Maschinisten wegen Handchinisten wegen Handchinisten wegen Bandel in Rauschgiften ab- bentlich werden wohl noch die Ge- ihn als eine große Silse erwiesen, de kam, indem die Arbeiter dagegen und Beiger bedroht. Die Maidinisten Ausstand zu treten, um nicht zu-fammen mit nichtorganisserten Ma-schuissen arbeiten zu müssen. Die organisserten Ma-organisserten Ma-eine Loden von A. W. Handen und Kleider, eine Loden von A. W. Handen und bag er diesen Schrift für nicht empfehlenswert hält.

Tanden der Großge-ichworenen zur Untersuchung der Großge-gen und ich habe am gleichen Toge be-gen und ich habe am gleichen Toge be-ich habe am gleichen Toge be-ic lid jum Ausstand tommen, dann gleichen Lofal befindliche Boitoffice werden die Bafferwerfe vorläufig wurde von ihnen um \$3 in Brief. nicht davon betroffen werden. Man marken beraubt. Nach verübter Tat ter einer hiefigen Garage, wurde im konnte ich ersehen, daß mit Tanlac geschäpten Familie Ed. Marrer, ist wird der Berwaltung diefer Anlagen schwangen sie sich auf einen nach 15 Tage Zeit geben, sich den For. Omaha sahrenden Frachtzug. derungen zu fügen.

Montag abends die 15 Jahre alte. Berten Pharmach, Ede 12. und ausgegeben haben Bor etlichen Ta- verrichten kann. Ich ichklafe jede als Knabenvagabund verkleidete La. Douglas Straßen, deren Eigenkiis gen aber kam ihr Gatte, James A. Racht ausgezeichnet und ich werde all Unabenbagabund berlieidete Lo. Lougias Straßen, veren Eigenn. der ein fürzlich aus der nicht mehr geplagt von Berdau horte Um. Immiermann von Cedar beita Goodrich, 1614 Locust Straße mer Herr Dilliam Milder ist. Die Friegsmarine entlassen wurde, pach ber geplagt von Berdau Rapids, die andere James J. Ref. der letten Wochen bereits zweimal maica Ginger und reinen Ge entlaufen ift, um ihren in Oconto, treidealtohol im Lofal. Nebr., wohnhaften Großbater zu besuchen. Las Mädden hatte die zerlumpten Männerkleiber in einem gon gefunden und gegen he hilbidies Seleidden uniger rude verstedte. Gie wurde ihren bod, abermals burdgubrennen.

Sünfzehn Brauer werden angeklagt

Diefe fowie bie Birte in Chicago follen bas Brobibitionsgefes übertreten haben.

Chicago, Il., 26. Aug. - Bun-Beifung erhalten, fünfgebn Brauer de heute offiziell befannt gegeben, daß in Chicago und im nordlichen Ali- die Grenzlinie gwijchen Deutschland das Ariegsdepartement am 25. Sep- nois Diftrift zu verhaften und in und Belgien festzusegen. Alle bemotember in gewiffen Grofiftadten des Anklagezustand ju feben. Gerner fratischen Mitglieber des Kontitees Landes Laden eröffnen wird, um Ar- werden 200 Birte in Chicago megen ftimmnten gegen Diefes Amendement. tifel, die gum Lebensunterhalt nötig liebertretung der Seriegszeitvrobibifi. find, dirett an den Konfumenten oder ons-Afte verhaftet werden; icon geftern wurden 31 feitgenommen. Beneralanwalt Edward 3. Brundage gab die Erflärung ab, daß fait jeder Birt in Cificago fich der Hebertredig gemacht bat.

Valera von Baltimore's Mayor "geichnitten"

Baltimore, Md., 26, Hug. -Camonn De Balera murde geftern Diejes fogenannte Regierungsnjeder. Dem Burgermeifter bon Baltimore vorgestellt. Diefer hatte vorher bemerft, daß er ihn nicht als Brafident der irifden Republik empfongen konne. Bei der Begriffung fag- amerikanische Truppenkontingent sein te ber Manor: "Berr De Balera, ich wird, das nach Schleffen gefandt beife Cie als Bejucher Baltimore's werden foll, falls fich diefes als willfommen und heife, daß Ihr Auf- notig erweift. Es beift, der Brafienthalt Ihnen behagen wird." Sier- bent habe ben Plan gutgeheigen. auf folgten Augenblide beinlichen Falls aber eine Menderung in dem-Schweigens, worauf De Balera ant. felben eintreten follte, dann werden wortete: "Ich danke Ionen, mein die beiden genammen Regimenter in herr: 3d bin überzeugt, daß die Robleng verweilen. Das 5. Regiment Freimde befist. Die gut meiner Ehre am Bahnhof veranftaltete Temonfiration war herzlich und gediegen. Heberall, wo ich bingefommen, bat man mir einen überaus herglicher Empfang bereitet." Spater bejuchtt De Balera den Kardinal Gibbons. der ihn höflich empfing.

Daniels schifft fich nach California ein

An Bord des It. G. G. Rem Jort, 26. Mug. - Marinefefretar Daniels hat fich an Bord bes Kriegsichiffes New York begeben und befindet fich C. E. Berbrecht, 50 Jahre alt, ein 324 füdliche 26. Str., wohnhaft, auf der Reife von den Hamaii In- Beteran bet Bolferfrieges, ift heute beisen Motorrad eine Lustfahrt. An feln nach Montern, Cal. Er erwar- an Fleischbergiftung gestorben. Frau der obenerwähnten Strasenfreuzung tet, dort am 31. August zu landen. Selen Choris, Seybring, O., und vor vier Jahren eingestellt", tuhr ein Aufwärter in Canton, sind eben- Frau Trinder fort, "und tropdem

Mutoift, der den Unfall bernriachte, Chicago, 26. Aug. — Ein Boft. Die Polizei meldet, daß die Gehielt hierauf an und besichtigte sein sach mit \$70,000 Bargeld und Bert nannten nach einem Privatdimer Magen hatte sich in solch schlechtem Opfer, worauf er nach seiner Car papieren, bon Josiet nach Ebicago erfrankten. Es wird angenommen, Zustande befunden, daß teine Spei. States Steel Corporation" wird in tatfraftiger Mitarbeit ber Bevölfedavon fuhr, ehe je- bestimmt, verschwond auf der Boliet

berind.

liden Unfall nur wenig. Die Ber- Ungen Morphium enthaltende Gla- preise niedriger murben, steigen die Borbereitungen für mich getroffen ungludte war als Telephonistin ta- iche und versuchte den Inhalt der selben andauernd im Preise. Bon gewesen und ich war bereit, mich riffen. Ware ihm fein Borhaben ge- untersucht Burgermeifter Smith ge- Krankenhaus begeben wollte, fab ich Drohender Streif der Maschinisten, seinen unbedingten Tod in Gesolge Grgebnis bleibt dasselbe. Der Kon-Wie bekannt wird, ist Omaba ge-gehabt. Kemmerling mußte bereits jument wird nach wie vor nach allen Aussage gemacht, hatte gerade mie nen Streif der Straßenbahnarbeiter figen.

Birb bon Bropeller getroffen.

Mis Herr B. Minnufen, Prafies fie unter einer Eisenbahn- Luftreise auf dem Omaha Flug- will. verstedte. Sie wurde ihren felde dus dem Aeropian ftieg, wurde New Nort, 26. Aug.—Heute ist unter personlicher Leitung eines igen übergeben, drohte je er unvermutet von dem freisenden der amerikanische Arbeiterführer Sa- Spezial Lanlac Bertreters. Ebenso Peruft Cuch bei Cintansen auf glidden nach dem Nierun figer Genoffenidgaftler begrüßte ihn leitenden Apotheten in jeder Stadt Feuer zerfart; der angerichtete Scha-

des Kriedenspertraas

Bafbington, 26. Ang. - Das Romitee für auswärtige Angelegente ein weiteres Amendement bingugefügt, indem mit 9 gegen 7 Stimdesdistriftsamvalt Elynne bat vom men beichloffen wurde, die Ber. Buftigdepartement in Baihington die Staaten als Mitglied jener Kommiffion auszuichalten, die bestimmt ift, Mehrere andere Umendements, in welchen es fich ebenfalls um amerika. nifche Rommiffionen handelt, die berufen find, Grengen gwifden eurobaiiden Landern festaufeben, wurden fpäter ebenfalls angenommen. Wähtung des Probibitionsgesetes ichul. rend diese Amendements angenommen wurden, beidied der Brafident Senator Sitchcod zu fich. Diefer erflarte nach der Ronfereng, daß der Senat das Schantung Amendemeni nicht annehmen werde.

Zwei Regimenter für Schleffen beftimmt

Waibington, 26. Aug. -Kriegsdebartement beift es, bag bas 5. und 15. Infanterieregiment jenes irlandische Republik hier viele gornisoniert gegenwärtig in Camp Tapler, Sty., und das 15. in Camp Diri. 92. 3

Babndienft in California stockt

Los Angeles, Calif., 26. Aug. infolge bes Streifs bon Bahnange tellten ift der Bahnverfehr im fiidichen California ins Stoden geraten, Taufende Touriften find gewungen, wollen fie weiter reifen, Ozeandampfer zu benuten.

In Gleifchvergiftung geitorben-

Alliance, D., 26. Ang.-Dberft falls der Piomainvergiftung erle-Ronferven vergiftet murben.

Breisunterfuchung eingeichlafen.

ichaftsbucher der vericiedenen Bro- Ich zeigte bieje Musfage meinen An- gestimmt haben.

Unliebiame Entbedung. der städtischen Bassermerke bedien- Gebrauch von Tanlac fort und reich zurückgekehrt zur Freude der fteten Lillian Selm befannt. Rach überfant ichlieflich mein ganges Eltern Finden Alfohol in Apothefe, In 14. und Bebster Straßen ver. Hartet Dunn Am Montag eine Razzia, auf die Hartet Dunn Am Montag eine Razzia, auf die Hartet Dunn Hart ohnhaft, die ihren Eltern innerhalb Beamten fanden 17 Gallonen 3a. Striegsmarine entlaifen wurde, nach ungebeichwerden oder irgend welchen Omaba und beanfpruchte feine Gat- anderen Magenleiden. 3ch werde len von Berry. fin, sagend, daß er von seiner Ehesicheidung nichts wührte. Huntmel hat
jeht gegen das Ehepaar eine Schadas Gute, das es für nich getan."

Garl Luid und Emilie Luid,
Sohn und Lochter von Fran J. Lubas Gute, das es für nich getan." denersauflage in der Sohe von Tanlac wird in Omaha vertauft reich zurud, wo beide im Kriege tabent ber Asymujen Mig. Co., am 81,557 eingereicht, welche Summe er von allen Sherman & McConnell tig waren, lettere als Rrantenpfle-

Weitere Amendierung Parifer Prefftimmen iiber die Der. Staaten

Baris, 27. Mug. - Die Bebenfen heiten bat dem Friedensvertrag beu- trag zu ratifizieren, veranlagt La icharf getadelt, weil fie Deutschland Beife einmifcht.

borgefchlagen worden ift. zwischen nen Tir gefährdet werden."

Ruffen von Alliierten im Stich gelaffen

Paris, 27. Mug.-Die Friedens fonferenz beschäftigt sich mit dem Schutz ber 30,000 holfchemitifeindlichen Ruffen in Archangel und langs der ruffifden Rordfifte nach ber in großer Gile vollzogenen Ginichiffung der Briten. Bislang bat man aber noch feinen Plan gefun-Radje feitens der Bolichemifi, Der Befehlshaber in Archangel hat um 4,000 Freiwillige gebeten.

War für fie ein Dermögen wert, erklärte fie

Gran Trinder wurdes gejagt, ihre begann.

"Ich murbe nicht ein Bermögen tehmen für das Gute, das Tanlac nir getan", fagte Frau Grace E. Trinder, wohnhaft in 511 Beit 33. Strafe, Ranfas City, Do., mahrend fie diefer Tage mit einem Tanlac Bertreter gesprochen.

gen. Serr und Frau J. C. Shear- ich mich unter der besten Behandlung befunden und viele verschiedene Me-Rinnstein geschleudert wurde. Det Boftiad mit \$70,000 verichwunden. rer, Alliance, liegen im Sterben. biginen gebraucht batte, wurde mein

> Haliebiame Eutdeckung. juch damit zu machen, und bei der nung errickten. Harry E. Summel, ein Angestell- Zeit, da ich dieselbe verbraucht hatte, Lt. Carl Ma April. 1918, mit der in der Office febr viel gut tut. Ich fuhr mit dem feit einer Woche wieder aus Frank-

Sountag abend nach einer beendeten für feine "Braut" misgelegt baben Drug Companys Stores, Sarvard gerin. Pharmaco und Beft End Pharmacco Propeller gerroffen und bedenflich muel Gombers aus Baris wieder von der Forreft and Meany Drug de der American Railway Expres.

Deutichland richtet feine Blide oftwärts

Berlin, 27, Mng.-Im Berliner ber Ber, Stnoten, ben Friedensver- Tageblatt werden die Ber, Stnoten Liberte gu der Bemerfung: "Benn nicht finongiell gu Silfe gefommen Amerika Europa seine Unterstützung sind und es werden ihnen Umtriebe Die "Temps" bemerkt in einem aus", heißt es in dem Artifel, "in- wurde, merifanischen Geldmarft öffnet. hat. Richt ohne Grund wenden fich die In dem Bericht des Stadtelerk politif nach bem Diten, Es wird im bes Berrn Elmer Thomas, Spemer klarer, daß dort die Rettung sialanwalt der mit Amtsentsehung

gefunden werden muß. die Einlagen in den hiefigen Spar- daß eine gange Angahl von Unterbanten 1,558 Millionen Mart, am ichriften auf der Befifion enthalten 1. Juli diefes Jahres nur 77.5 find, die ungultig find. ben, und den Ruffen, welche den Diffionen. In den Brobingen find herr James McDonald, einer der Alliierten balfen, droht jest blutige Die Rudziehungen von Spareinlagen Rechtsvertreter der Befürwarter der noch weit größer.

Er-Kanzler Billow über jammelt werden würde, um dann ber den Kriegsausbruch

Berlin, 27. Mug. - 3m "Somburger Fremdenblatt" ichreibt der hemalige Reichstanzler Fürft Bernhard von Billow, wie es ihm in feieinzige hoffnung fei eine Dpe- ner langjahrigen Tatigfeit als Rangration.-Rimmt awangig Bfund fer gelungen fei, Arieg gu bermeiden, gu, feit fie Zaulac einzunehmen bag auch von Bethmann . Sollweg der im Jahre 1914 Rangler war, ein Mann des Friedens gewesen fei, daß ibm aber die "bolitiide Runit" gefehlt habe. In den ichweren Bodien bor dem Ariege feien bon Dentichlands politischen Sührern ernit pindiologifde, politifde und diplomatiiche Fehler begangen worden, die ungerechtetweise der Berantwortlichfeit des Bolfes augeschrieben morden

Die Arbeiter ber Ber, Staaten Stahlwerfe.

daß fie durch den Genug verdorbener jen mir gut befamen und nach den einem Schreiben des Richters Albert rung Die Gilfsarbeiten fur die Rot-Mahlgeiten hatte ich fchredliche Lei- S. Garn an John Fitpatrid, Mit- leibenben ber alten Beimat leiten den auszufiehen infolge Berdamungs. glied des Romitees der Stahlarbei- foll.

Mus Des Moines.

Des Moines, Ja. 26. Mug. lungen, dann hatte die Flüssigest gemwärtig die Zuderpreise, aber das in der Zeitung ein Zeugnis über Land den Berichten bom Sonnabend

war entichloffen, einen eintlichen Ber- wird er umgehend eine icone Bob-

Li. Carl Marger, Cohn unferes

nahe Camp Dobge. Die eine Car ge-

Chicago, 27- Mug .- Das Gebauana ben begiffert fich auf faft \$100,000.

Wiberrufs=Petition

Befürworter berjefben wollen aber bie nötigen Unterfdriften in Rurge aufbringen,

Die Biderrufs-Befition, welche entziehen will, fo beriteben wir nicht, vorgeworfen, den Bert der Mart die Amtsentsehung des Bürgermeiweshalb es fich in Ungarn, Ruma- fünftlich zu druden. "Die Ame- iter Smith und der Stadtsommissare nien und sonswo in so ungehöriger rikaner beuten Deutschlands Rot- Ringer, Ure und Towl fordert und lage in der felbstslichtigiten Weise bor etwa gebn Tagen eingereicht murde in ber geftrigen Leitartifel "Der erite Bruch" über dem fie die Areditwahrung, beren Sigung ber Stadtfommiffion als Die Schantungfrage, daß nichts im Deutschland benötigt, und indem fie ungiltig abgelehnt, nachdem fie, laut Wege fteben murde, ein Abfommen, ben Wert ber Mart bruden in ber Bericht bes Stabtelert Sunter nicht wie von Thomas F. Millard, Bera- Absicht, folde deutsche Erzeugnisse, genigend Unterschriften aufzuweiber chinefichen Regierung, wie Farbstoffe, Chemifalien und fen bat. Dem Gefet gemäß muß Burften, gu niedrigen Preifen gu er- eine derartige Betition mindeftens Frankreich und den Ber. Staaten langen, gleichzeitig bieten fie ame- 30 Brogent aller Stimmen aufguabzuschliegen, durch bas beide Läu-rikanische Erzeugnisse deutschen Kau-weisen baben, die bei der letten der fich gegenseitig Gilfe beripre- fern zu möglichft boben Preisen an. Stadtwahl über irgend eine Frage den, falls ber Besitztand von Es ift ein geringer Troft für uns, mit ber größten Stimmenabgabi China oder das Pringip der offe- daß die Amerikaner dasielbe Spiel abgegeben murden. Demgufolge gilt treiben, wie ihre fruberen Alliierten, Die Abstimmung über den Antauf Die ameritanifche Regierung zeigt der Gaswerte mit 22,810 Stimjest, ob sie wirklich den Deutschen men, wonach die Betition mindestens beim Biederaufbau ihres Landes zu 6,843 Unterschriften haben müßte, helfen wünicht, indem fie ihnen den während fie nur 5,480 aufzuweisen

> Blide der Leiter unferer Birtichafts. war nichts von den Anschuldigungen bedrobten Stadtfommiffare enthal, Um 1. Juli letten Jahres maren ten, der verschiedentlich behauptete,

> > Biderrufs-Betition, erflärt, daß die noch nötige Angahl von Unterichrif ten innerhalb der nächsten Tage ge-Original Betition beigefügt gu werden, die wieder in Beratung gezogen werden ning, falls innerholb gebn Tage nach Ablegung berfelben Einwände erhoben werden. Anftatt der notwendigen 1400 Unteridriften erhofft man von 2,000 bis 3,000 derfelben zu erlangen.

Uns Conneil Bluffs.

Bilfaktion für Kriegnotleidende

Die Burger ber Stadt Conneil Bluffe und Umgebnug find hiermit bringend erincht, fich gu ber am Donneretag abende ben 28. Anguit, im Berjammlungelofat ber Tentonig. Loge Ro. 13, D. D. D. E., in ber Danifden Salle, fenttfindenden Dr. ganifation einer Gilfsattion für bie Ariegenotleibenden in Dentidland und Denticofteereich eingufinden. Es Dem Dort, 27. ug. - Die Stel- foll ein Romitee prominenter Burfing der Union Arbeiter ber "United ger ernannt werden, welches unter

beidwerben und faurem Magen, 3ch ter, der bor einer Bodie in Joungs- Mehrere hervorragende Reduer Radidem uns vor etwas einer 280- war febr nervos und wußte nicht, town zu diesem Zwede ernannt wur- wurden gewonnen, um die Lage ber Nicholas Genn Hofpital gebracht, wo Die Deteftive Hage und Sager, die eine gründliche Untersuchung mas eine gute Nachtruhe war, Ich de, dargelegt , Der Richter weigerte verarmten und barbenden Bewölfeein Schadelbruch festgestellt wurde. man berhafteten Montag den an über die Ursachen ber hoben Rosten wurde schließlich fo schwach, daß ich fich, das Romiter zu empfangen. Er rung jener Lander zu ichliebern. Je-Sie ftarb auf dem Operationstifd. 1513 Burt Str. wohnhaften Barnap des Lebensunterhaltes bon Seiten fortwährend elend fühlte und es mir ließ die Mitglieder desfelben wif- der Deutsche und Menichenftennd Boyles entfam mit unbedeutenden Remmerling, sowie Sarrn Johnson unseres Burgermeisters beriprochen nicht möglich war, meine Sausar- fen, daß fie fich ichriftlich an ihn follte es fich zur Chrenpflicht machen, Abschürfungen. Die 19 Jahre alte und E Johnson, die bei ersteren auf wurde und es fin Stadtrat zu drei beiten zu berrichten. Dann fagte man wenden follten, wenn fie ein Anlie- Diefer Berfammlung beignwohnen. Schwester der Berungludten, Grl. Besuch weilten. Sie find berdachtigt, fturmischen Sipungen fam, icheint mir, daß nur nur eine Operation gen haben. Die Union Arbeiter in And Damen find zum Besnch Marie Swanson, fuhr mit Charles einen ungesestichen Sandel in Dro- die gange Angelegenheit der Berges- helfen konne, und daß ich mich nach Youngstown stummten für einen Na- frenudlichst eingeladen. Die Rot im Sead, 2905 Farnant Strafe mohn- gen betrieben gut haben. Als die jenbeit anbeimgufallen. All der dem Sofpital begeben mußte, um tionalitreif und ernannten ein Ro- alten Baterlande ift groß und erhaft, mit einem anderen Motorrad Boligiften den Remmerling berhaf. Enthufiasmus ideint geschwunden zu mich einer folden zu unterziehen mitee, die Beamten der Rorporation heischt bringende Abhilfe. Dentide und Deutschöfterreicher! Beigt, bag 3hr bas Sers am rechten Wied habt, Beginn ber Berfammlung 8 11fr.

Marktberichte

Omaha, Rebr., 27. Aug. Rindvieh-Bufuhr 8,700. Jahrlinge, feit.

Musgemählte, 16.50-17.75. Gute bis beste Jährlinge, 15.00

Mittelgut bis gut, 12.50-14.50.

Gewöhnliche bis gientlich gute, 10.00-12.50. Schlachttiere, feft. Musgewählte bis prima, 16.50-17.50.

Gute bis ausgewählte, 15.00-16.50. Biemlich gute bis gute, 13.50-14.50.

Gewöhnliche bis giemlich gute, 11.00-13.50. Riche und Beifers, feit. Gute bis beite Beifers, 8.50-12.50.

Gute bis befte Ruhe, 8.00-11.50. Mittelmäßige Rühe, 7.25—8.00. Gewöhnliche bis gute, 5.50—7.00-Stoders und Geeders, feft. Ausgewählte bis prima, 13.00-14.00.

Gute bis beite Freders, 12.00-13.00 Mittelmäßige bis gute Jeebers, 10.50-12.00. Gute bis ausgewählte Stoders, 9.50 - 11.50. Bute bis febr gute, 8.00-9.50.

Gewölfnliche bis gute, 6.50-7.50. Gemifchtes Corn-Stod Seiferss, 7.00-8.50-Stod Rube, 6.50-7.50. Stod Stälber, 7.50-10.00. Beal Kälber, 7.00-14.50. Bullen, 6.75-11.00. Beftern Raffe Rindbieb, feft. Ausgevählte bis prima, Gras Beebes, 11.50-13.25. Mittelgut bis gut, 9.50-11.00. Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.50-9.00.

hat keine Giltigkeit Niedrig markierte HARTMANN

Garberoben-Roffer

Mus furniertem Solg gemacht, mit hartem Giber überzogen, alle Eden mit Stahlbeichlägen ber-

Sat aufhebbares Oberteil, innen fcmer gebolitert, um das Ab. fallen der Rleider von den Aufhängfeln gu verhindern, Schubtaidie, Wäfdetafdie, Butidiachtel und große geräumige Schublaben.

Ein burchaus praftischer Roffer

\$42.50, \$50, \$57.50 FRELING & STEINLE

1803 Farnam

Merifaniide, 6.50-8.50. Schweine-Zufuhr 8.800; Marti 50c-\$1.25 niedriger. -19.00.Durchichnittspreis, 18 .-Söchfter Breis, 19,90, -

Schafe-Bufubr 40,000; fette Lam. mer 25c niedriger; andere fest. Gute bis ausgewählte, 16.50-

Mittelmäßige bis gute, 15.75-Bute bis beste Feeders, 14.75-15.25.

Mittelmäßige Geebers, 14.00 -14.75. Geebers, cut bads, 12.50-13.50.

Jährlinge, 10.50-11.25. Geichorene Bidder, 9.50 10.50. Weichorene Mutterichafe, gute bis

ausgewählte, 8-25-9.00. Geichorene Mutterichafe, 7.00-Wutterschafe, ausgesuchte, 3.00-

Bucht Mutterichaje, 8.00-13.00.

Chicago Marttbericht.

Rindvieh-Rufuhr 11,000; Martt äußerit flau; 25c riedriger-Schweine-Zufuhr 17,000; Markt 40c bis \$1.50 niedriger; meist \$1.00 niedriger. Durchichnittspreis, 17.50-20.50. Söchiter Breis, 21.10. Schafe—Sufuhr 30.000; Markt meift 25c niedriger.

Ranjas City Marftbericht.

Söchster Preis für Lämmer 16.75

Ranfas City, 27, Mug. Mindvieh-Bufuhr 15,000; einfache Qualität langiam und ichwach. Schweine-Zufuhr 6,500; Markt 50c bis \$1.00 niedriger. Durchidmiffspreis, 18.75-20. Söchiter Breis, 21.25. dafe-Bufuhr 11,000; Martt fo mit geftrigem Schlif. Bodfter Breis für Lammer, 16.0

Ct. Jojeph Marttbericht. St. Jojeph, 27. Aug. Rindvieh-Bufuhr 2,500; Stiere

langfam; Rübe 10-25c höber. Someine-Bufubr 6.000; Mark 25-30e niedriger. Durchichnittspreis, 19,25—20,30 Söchster Preis, 21.10. Schafe-Bufuhr 3,500; fest,

Dmaha Getreibemarft. Omaha, Rebr., 27. Mug. Harter Beigen-

Ro. 1 2.19-2.28 No. 2 2.11-2.19. No. 3 2.08-2.14. No. 4 2.02-2.11. No. 5 2.00-2.04. Sample 1.95. Gemifchter Weizen-No. 1 2.16-2.18.

No. 2 2-12-2,16. 9to. 3 2.12. Weißes Corn— No. 1 1.86.

No. 2 1.86, No. 3 1.83. Gelbes Corn-Mo. 1 1.84-1-86. No. 2 1.83. Mo. 3 1.82.

910. 1 2.00. No. 2 1.82-1.86 926. 3 1.81-1.83 No. 4 1.80. Sample 1.67.

Beifer Bafer-90. 3 691/2-70 Roggen-No. 2 1.38

No. 3 1.36. Re. 4 1.37.